

GEMEINDE
ROT

LANDKREIS
HEIDELBERG

BEBAUUNGSPLAN

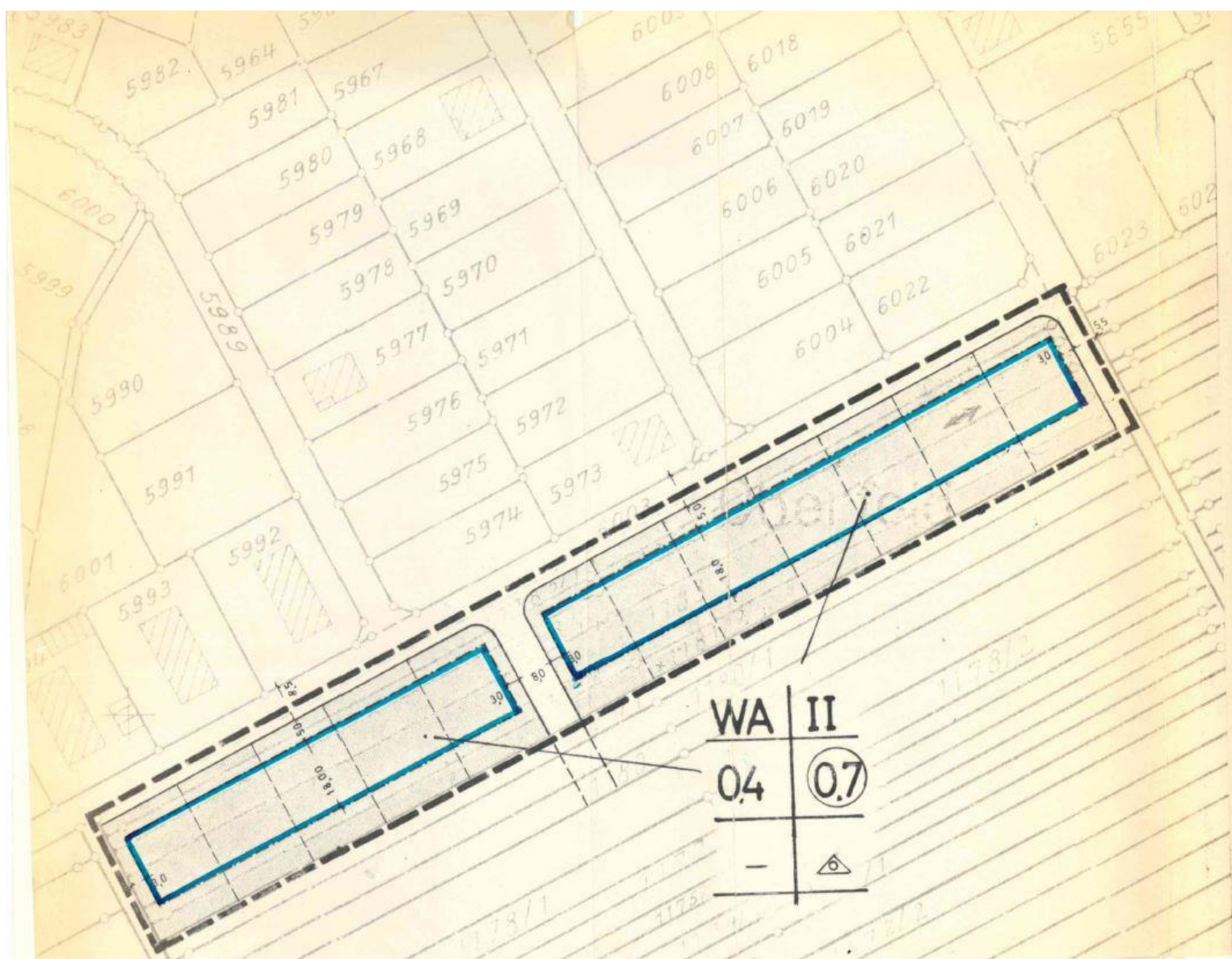
SÜDL. DER KS - SIEDLUNG

M.=1:1000



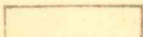
N

Auf Grund der §§ 2 und folgende des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung des Bundesministers für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung) vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S. 429) in der Fassung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1233), des § 1 der zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27. Juni 1961 (Ges.Bl. S. 103) und des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) in Verbindung mit § 111 Landesbauordnung für Baden - Württemberg vom 6. April 1964 (Ges.Bl.151)



ERLÄUTERUNG DER PLANZEICHEN


1. Art der baulichen Nutzung

1.1  WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)


2. Maß der baulichen Nutzung (§9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a BBauG sowie § 16 und 17 BauNVO)

2.1 II Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)

2.2 04 Grundflächenzahl

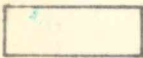
2.3  Geschoßflächenzahl


3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BBauG und § 22 und 23 BauNVO)

3.1  Nur Einzelhäuser zulässig

3.2  Baugrenzen

4. Verkehrsflächen (§9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)


4.1  Straßenverkehrsflächen

4.2  Straßenbegrenzungslinien

5. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

5.1  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

HINWEIS

 Geplante Grundstücksgrenzen (Vorschlag für die Parzellierung)

Rot, den 1.4.1970



Handwritten signature

602

Verfahren

I.
Der Bebauungsplan wurde gemäß
§2 (1) Bundesbaugesetz vom
23. Juni 1960 durch Beschluß des
Gemeinderates vom 1.8.1968
aufgestellt.
Rot, den 2.8.1968

Der Bürgermeister

Hand



III.
Der Bebauungsplan wurde gemäß
§ 1 Bundesbaugesetz i.V. mit
§ 4 GO durch Beschluß des Ge-
meinderates vom 20.3.1970
als Satzung beschlossen.

Rot, den 1.4.1970
Der Bürgermeister

Hand



V.
Durch bekanntmachung der Genehmigung und Auslegung
gemäß § 11 BBauG von.....
bis..... ist der Bebauungsplan am Ausbetag,
d.h. am rechtsgültig geworden.

Rot, den

Der Bürgermeister

II.
Der Bebauungsplan hat gemäß
§2 (5) Bundesbaugesetz vom
23. Juni 1960 nach Ortsüblicher
Bekanntmachung
am 1.12.1968
von 15.12.1968 bis 15.1.1970
öffentlich aufgelegt.

Der Bürgermeister

Hand



IV.
Genehmigungsvermerk der
Verwaltungsbehörde.
Genehmigt:
17. APR. 1970
Heidelberg, den
Landratsamt (§ 11 BBauG)
Landratsamt Abt. IV

Heidelberg, den
Landratsamt